

Zweitausendeins

Michael Töteberg (Hrsg.)

Babylon Berlin

Erstausstrahlung der 3. Staffel von Babylon Berlin im Free-TV im Herbst 2020.

»Volker Kutscher gelingt in seinem Krimi ein opulentes Sittengemälde«
(*Der Spiegel* über die Romanvorlage »Der nasse Fisch«).

»Die teuerste und schönste Serie der deutschen Fernsehgeschichte«
(*Süddeutsche Zeitung* über »Babylon Berlin«).

»Sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Zorneswein
ihrer Unzucht getränkt alle Völker«
(*Neues Testament*: Offenbarung 14, 8).

Über das Buch:

Der Kölner Kommissar Gereon Rath wird ins Polizeipräsidium Alexanderplatz versetzt. So weit, so unspektakulär, hätte Volker Kutscher, der Autor des Romans »Der nasse Fisch«, die Handlung nicht ins Berlin der späten Weimarer Republik verlegt. »Ein höchst lesenswertes Stück Kriminalliteratur vor politisch-historischem Hintergrund«, nannte der ORF Kutschers historischen Krimi, rasch avancierte er zum Bestseller und zog sechs Fortsetzungen nach sich. Die Verfilmung des Stoffs schrieb die Erfolgsgeschichte fort. Tom Tykwer, Achim von Borries und Hendrik Handloegten setzten die Metropole am Siedepunkt, das Nebeneinander von politischen Auseinandersetzungen, sozialen Spannungen und dekadentem Nachtleben, eindrucksvoll in Szene. Die TV-Produktion verbuchte, angetrieben von einem für deutsche Verhältnisse gigantischen Budget, weit über die Landesgrenzen hinaus Erfolge. »»Babylon Berlin« schnurrt als Verschwörungsszenario ab wie die besten US-Serien«, lobte Spiegel Online, »und steht doch voll in der Tradition eines urdeutschen Angstkinos.«

Erscheint im September 2020.

Ca. 352 Seiten.

Großformatiger Bildband.

ISBN 978-3-96318-078-1.

39,90 €. GP.



Zweitausendeins GmbH & Co. KG | Presseabteilung | Peggy Sasse
Karl-Tauchnitz-Straße 6 | 04107 Leipzig
Tel. 0341/21 339 166 | Fax: 0341/21 339 305
www.zweitausendeins.de | psasse@zweitausendeins.de

Zweitausendeins

Der großformatige Bildband unternimmt den Versuch, die Opulenz der Vorlage zu vermitteln und darüber hinaus einen Blick hinter die Kulissen zu wagen. Übersichtlich werden die hauptsächlichen Handlungsstränge nachgezeichnet, die zentralen Charaktere sowie die entsprechenden Darsteller in den Blick genommen, thematische Schwerpunkte und historische Vorlagen behandelt. Babylon mag untergegangen sein, das Berlin der Goldenen Zwanziger lebt ein weiteres Mal vor unseren Augen auf.

Über den Herausgeber:

Michael Töteberg (geboren 1951) war langjähriger Leiter der Medienagentur im Rowohlt Verlag. Herausgeber der Schriften Rainer Werner Fassbinders u. a. sowie von Metzlers Film Lexikon. Redaktionsmitglied der Literaturzeitschrift »text + kritik«.



Zweitausendeins GmbH & Co. KG | Presseabteilung | Peggy Sasse
Karl-Tauchnitz-Straße 6 | 04107 Leipzig
Tel. 0341/21 339 166 | Fax: 0341/21 339 305
www.zweitausendeins.de | psasse@zweitausendeins.de